Auf geradem Weg in die Praxis

Seit Beginn 2012 ist der Zulassungsstopp ausser Kraft. Dies bietet insbesondere Fachärzten neue Chancen auf dem Weg in die Selbständigkeit. Sorgfältige Planung und Realisierung sowie Unterstützung kompetenter Experten stellen sicher, dass der Traum von der eigenen Praxis nicht zum Albtraum wird.

Dr. Jakob Walbert, PRAXSUISSE-Koordinator/ACADEMIX Consult AG

Der von 2002 bis 2011 geltende Zulassungsstopp hat die Zahl der jährlichen Praxisgründungen und -übernahmen gesteuert. Seit Beginn dieses Jahres ist diese Grenze gefallen und eine breite Masse von Ärzten erhält die Möglichkeit, sich ausserhalb von Spitälern eigenverantwortlich um Patienten zu kümmern. Nicht zuletzt auch Fachärzte, deren Zahl bisher streng reglementiert war, haben neue Optionen für die Selbständigkeit. Dies zeigt sich in der Entwicklung der Niederlassungszahlen. Während 2011 über 700 Mediziner den Schritt in die eigene Praxis gewagt haben, werden für 2012 deutlich mehr Praxisgründungen und -übernahmen erwartet.

Der Schritt in die Eigenständigkeit birgt jedoch auch Risiken, die durch eine sorgfältige Planung und die Einbeziehung von erfahrenen und kompetenten Experten minimiert werden können.

Vom Arzt zum Unternehmer

Die Vorteile einer selbständigen Tätigkeit sind vielfältig: eigenverantwortliches Handeln und die selbständige Gestaltung fachlicher Schwerpunkte, hohe Freiheitsgrade in der Umsetzung der eigenen Konzepte und nicht zuletzt die Verdienstmöglichkeiten sowie Ansehen und Prestige sind nur einige.

Gleichzeitig trägt der niedergelassene Arzt auch eine hohe Verantwortung – die Entlohnung des eigenen Personals muss sichergestellt, die Praxisräume samt Ausstattung, Versicherungen und der eigene Lebensunterhalt müssen aus dem erzielten Umsatz finanziert werden. Die Arbeitszeiten können, vor allem in Einzelpraxen, schnell unerwartet hoch sein. Zudem erwarten den niedergelassenen Arzt auch fachfremde Aufgaben, auf die ein Medizinstudium in der Regel nicht vorbereitet: Personaladministration und -führung, Steuer- und Versicherungsfragen, Verhandlungen mit Behörden und Standesorganisationen etc. Kurz, der Arzt wird zum Unternehmer und trägt auch die unternehmerische Gesamtverantwortung.

Erfolg dank Planung

Damit der Schritt in die Selbständigkeit auch wirklich zum Erfolg wird, ist eine gründliche Planung und Vorbereitung vonnöten. Ein bis zwei Jahre sind eine realistische Einschätzung für den Zeitraum zwischen dem Entschluss zur eigenen Praxis und dem Apéro zur Eröffnung. Die Vorbereitungsphase lässt sich in drei Schritte der Planung unterteilen.

- Während der **Grobplanung** werden die eigenen Zielsetzungen geschärft, der Standort festgelegt, eine bestehende Praxis zur Übernahme oder geeignete Räumlichkeiten für eine Neugründung gesucht und in Folge ein Businessplan aufgestellt.
- Die **Detailplanung** umfasst das Erstellen eines genauen Zeitplans, das Einholen der notwendigen Bewilligungen, die Beantragung von Mitgliedschaften, die Planung sowie Realisierung von Marketingkonzepten und vor allem die Sicherstellung der Finanzierung sowie die Versicherungsplanung.
- In der **Umsetzungsphase** werden schliesslich die Praxisräume inklusive

PRAXSUISSE®
Der Schweizer PraxenMarkt

Technik ausgestattet, das erforderliche Personal gesucht, Verträge und die nötigen Versicherungen abgeschlossen sowie die Buchhaltung organisiert.

Standeseigene Hilfestellung und Informationen zu den einzelnen Planungsabschnitten finden sich auf der Homepage «PRAXSUISSE – der Schweizer-Praxen-Markt» (www.praxsuisse.ch).
Ärztinnen und Ärzte, die ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen möchten, sind mit einem erfahrenen und kompetenten Partner von Anfang an gut beraten. Diesen findet man entweder auf Empfehlung von Kollegen, über die Standesorganisationen oder auch durch den Besuch der Praxiseröffnungsseminare «PraxiStart» (www.praxistart.ch).

Suchen, finden und mehr

Seit 2005 unterstützt PRAXSUISSE, der Schweizer PraxenMarkt, Mediziner auf dem Weg in die Selbständigkeit. PRAXSUISSE ist ein Angebot der renommierten Medizinerberatungsstelle ACADEMIX Consult AG in Kooperation mit der Ärztekasse und MEDISERVICE VSAO-ASMAC. So verbindet PRAXSUISSE die Kompetenz ausgewiesener Experten mit Unabhängigkeit, geprüfter Qualität und Zuverlässigkeit in der Realisierung individueller Praxisziele. Mit Hilfe der Experten von PRAXSUISSE wurden bereits über 820 Mediziner beim Gang in die Selbständigkeit unterstützt. Dabei kann der aufwändige Suchprozess an spezialisierte Partner übergeben werden, die sowohl über medizinisches als auch betriebswirtschaftliches Know-how verfügen. Diese interdisziplinäre Kompetenz der PRAXSUISSE-Experten ist die Grundlage für die erfolgreiche Gründung einer eigenen Existenz.

Neben der umfassenden Begleitung oder Übernahme aller Schritte im Planungsprozess bietet PRAXSUISSE eine Reihe weiterer Dienstleistungen: Ob Praxisbewertung oder Pensionierungsplanung, ob Steuer-, Vertrags- oder Finanzierungsfragen, ob Praxisbuchhaltung und -treuhand: Die Partnerfirmen von PRAXSUISSE und ihre erfahrenen Spezialisten vereinen das Know-how und die Kompetenz, die einen Start in die Eigenständigkeit zu einem erfolgreichen Unterfangen werden lassen.

Die mit der Beratung verbundenen Kosten sollen dabei kein weiteres finanzielles Risiko darstellen. Eine eigenständige Nutzung des Portals ist kostenfrei, die weitergehende Betreuung hängt von der individuellen Situation und den gewünschten zusätzlichen Dienstleistungen ab.

Professionell betreut wird der Schritt vom Angestelltendasein in einem Spital zur eigenverantwortlichen Tätigkeit in der eigenen Praxis ein spannender Übergang ohne unvorhersehbare Risiken. Und in der nachfolgenden Tätigkeit in den eigenen Räumen kann sich der Arzt auf das konzentrieren, was im Fokus seiner Anstrengungen liegen soll: die Betreuung der eigenen Patienten.